



Kurz & Knapp

Müllverlegung

Wegen des Feiertags Allerheiligen am Dienstag, 1. November, fällt die Hausmüllabfuhr aus... In den Müllbezirken Wellesweiler 2 und Neunkirchen 4 erfolgt die Abfuhr am Montag, 31. Oktober...

Sammlung 2005

In der Zeit vom 29. Oktober bis 20. November führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landesverband Saar, seine jährliche Sammelaktion durch...

„Heizen mit Holz“

Am Donnerstag, 27. Oktober findet um 17.30 Uhr im Sitzungszimmer 1 des Neunkircher Rathauses der kostenlose Vortrag „Heizen mit Holz“ statt...

Neuorganisation

Als organisatorischen Gründen wurde die Abteilung für Garten- und Friedhofswesen zum 1. September 2005 aufgelöst und mit der Abteilung für Bauverwaltungsangelegenheiten und Bauförderung zusammengelegt...

Herbstball-Karten

Der Neunkircher Herbstball beginnt am Samstag, dem 29. Oktober, um 19.30 Uhr. Karten sind noch erhältlich im B.I.C. (KEW) Neunkirchen...

Impressum

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen, Oberbürgermeister Friedrich Decker

Redaktion: Kreisstadt Neunkirchen, Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing: Markus Müller (Leiter), Brigitte Neufang-Hartmuth (Stv.), Heike Rech (Ass.)

Operer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Telefon (06821) 202-325 oder 202-427, e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos: Kreisstadt Neunkirchen, Neunkircher Kulturgesellschaft, Dietmar Ruff

Stadtmomente: Huwerlargo, Karikatur: Claus Zewe

Gestaltung + Satz: Kreisstadt Neunkirchen, Sachgebiet Grafik, Internet und e-Government, Katja Leister

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Delf Slotta rief Goethes Begegnung mit dem brennenden Berg Dudweiler in Erinnerung.

Auf den Spuren Goethes

OB Decker und Verkehrsverein luden ein

Im Juni 1770 bereiste Dichterhorst Johann Wolfgang von Goethe das Saarland und ließ seinen Blick auf der Freitrepppe des Neunkircher Renaissanceschlusses auf das Eisenwerk schweifen.

Über 15 Kilometer lange Wanderung führte von Dudweiler nach Neunkirchen. Delf Slotta zitierte auf der Wanderung aus den Werken Goethes. Gerade der brennende Berg Dudweiler hat auch Jahrhunderte nach dem Besuch Goethes nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Zuvor war der junge Goethe sehr beeindruckt vom brennenden Berg in Dudweiler. Seine Eindrücke sind zu lesen in seinen Erinnerungen. „Aus meinem Leben - Dichtung und Wahrheit“. Auf Goethes Spuren wandelten über 50 Wanderer, geführt von Oberbürgermeister Friedrich Decker und dem bekannten Industriehistoriker Delf Slotta.

Überwiegend auf Waldwegen ging es weiter Richtung Neunkirchen. Hier wurden die zahlreichen Wanderer mit der neueren Geschichte konfrontiert. Oberbürgermeister Friedrich Decker erinnerte an den Bergbau in Heintz und den Niedergang des Eisenwerkes. Auf dem Hüttenweg ging es zur Stummischen Reithalle, wo die müden Wanderer mit Lyoner und Bier empfangen wurden.

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die alte Straßenbeleuchtung im Bereich des Stummplatzes, der Pasteurstraße, des Hammergrabens, der Heibelstraße und der Lindenallee zu erneuern.

Dazu werden moderne Mastleuchten verwendet, wie sie inzwischen im Bereich des Bliessenums eingesetzt worden sind. Die Maßnahme wird rund 115.000 Euro kosten. Die modernen Mastleuchten werden die bisherigen veralteten Kugelleuchten in diesen Bereichen ersetzen.

Die Leuchten Schritt für Schritt erneuert werden, wird die Beeinträchtigung für die Bürger und die jeweils angrenzenden Geschäfte gering sein.

Eine moderne Straßenbeleuchtung ist für das Image der Stadt unverzichtbar. Außerdem soll mit den neuen Leuchtmitteln das Sicherheitsgefühl in den Abendstunden gestärkt werden.

Neue Leuchten leuchten

Im Hammergraben startet der Austausch der alten Straßenbeleuchtung

Stellvertretend für die 16 Landschaftsschutzgebiete (LSG) in Neunkirchen stellen wir heute das LSG „Menschenhaus-Silbersandquelle“ vor.

Die hervorragenden Wander- und Radwanderkarten der Stadtverwaltung zeigen, dass es rund um Neunkirchen noch viel mehr zu entdecken gibt. Informationen dazu gibt es unter (06821) 202-224.

Größer geht's nicht

Spitze Radtouren im Schutzgebiet „Menschenhaus-Silbersandquelle“

Der Neunkircher Herbstball beginnt am Samstag, dem 29. Oktober, um 19.30 Uhr. Karten sind noch erhältlich im B.I.C. (KEW) Neunkirchen in der Bahnhofstraße 14.

Die hervorragenden Wander- und Radwanderkarten der Stadtverwaltung zeigen, dass es rund um Neunkirchen noch viel mehr zu entdecken gibt. Informationen dazu gibt es unter (06821) 202-224.

Beliebter Startpunkt für eine beeindruckende Fahrradtour ist der Waldparkplatz Kaisereiche an der Kierker Straße.

Die hervorragenden Wander- und Radwanderkarten der Stadtverwaltung zeigen, dass es rund um Neunkirchen noch viel mehr zu entdecken gibt. Informationen dazu gibt es unter (06821) 202-224.



Der Erlenbrunnen - ein bekanntes Kleinod mitten im Schutzgebiet

Umgang für Schulzusammenlegung

Schüler der Steinwaldschule ziehen in freistehende Gebäudetrakte um

Der Stadtrat hat im Juni beschlossen, zukünftig die Grundschulen Am Steinwald und Scheib zusammenzulegen. Die saarländische Schulreform hat der Stadt die Vorgabe gemacht, eine der beiden Grundschulen zu schließen.

Unterschiedliche Baumaßnahmen von der Heizungserneuerung, der Erneuerung der elektrischen Leitungen und Fensterelemente bis zu einem neuen Anstrich in einer Größenordnung von insgesamt 1,5 Mio Euro müssen ab Jazogen bis nach den Sommerferien abgeschlossen sein.

Zur Zeit durchgeführt. Organisiert wird diese Umzugsmaßnahme, in der gleichermaßen Lehrer und Schüler eingebunden werden, von mehreren Hausmeistern aus den umliegenden Grundschulen.

Standesamt

In der Zeit vom 13.10.2005 bis 19.10.2005 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet:

Geburten

09.09. Fehmi Altovic, Neunkirchen; 29.09. Selin Naz Cinar, Neunkirchen; 10.10. Julian Wendel, Neunkirchen; 13.10. Jeremie Joel Elias Stark, Neunkirchen; 14.10. Elena Serevana Biehl, Ottweiler

Eheschließungen

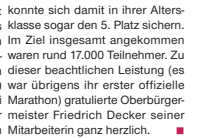
13.10. Björn Peter Decker und Dipl.-Biol. Eva Katrin Stenger, Wiebelskirchen; 14.10. Sascha Otmar Braun und Tina Weirich, Neunkirchen; 19.10. Diana Altmeyer, Saarbrücken und Oliver Seegmüller, Neunkirchen;

Sterbefälle

12.10. Karl Heinrich August Wesch, Neunkirchen, 93 J.; 13.10. Kurt Hopstädter, Fupach, 77 J.; 15.10. Adolfo Riote, Neunkirchen, 70 J.; 16.10. Fritz Rudolf Kaufmann, Schiffweiler, 65 J.; 18.10. Lo Waldemar Schneider, Schiffweiler, 76 J.; Josef Rudolf Karioth, Neunkirchen, 74 J.; 19.10.: Anita Türk-Schneider geb. Schnitte, Neunkirchen, 65 J.; Brigitte Markiewicz geb. Junker, Neunkirchen, 68 J.; Nikolaus Stoll, Neunkirchen, 76 J.;

Marathon-Erfolg

Einen großen Erfolg konnte die städtische Angestellte des Hauptamtes Sabine Busch verbuchen. Sie belegte Platz 8 beim diesjährigen Köln-Marathon.



Marathon Woman Sabine Busch

Stadtrundfahrten - ein voller Erfolg

Bustouren durch Neunkirchen immer ausgebucht



Gästeführer Werner Joas (rechts im Bild) informiert bei ausgebuchten Stadtrundfahrten

Am letzten Donnerstag fand die letzte der drei von der Stadt angebotenen Bustouren durch Neunkirchen statt. Oberbürgermeister Friedrich Decker freute sich, dass alle drei Rundfahrten innerhalb weniger Tage ausverkauft waren.

Die Rundfahrt im Rathaus, mit einem Blick vom Dach, von wo aus man bei schönem Wetter einen herrlichen Blick über die Innenstadt werfen konnte.

Aufgrund der großen Nachfrage sollen nun im kommenden Jahr noch mehr Stadtrundfahrten angeboten werden.

Haarige Spendenaktion

Haarschnitt für städt. Kindertagesstätte

Eine besonders „haarige“ Spendenaktion hat sich der Scheiber für die städtische Kindertagesstätte Friseurmeister Axel Schulz einfallen lassen.

Am Samstag, dem 12. November schneidet und frisiert der Friseurmeister und sein Team von 9 bis mindestens 13 Uhr kleine und große Köpfe zu Gunsten der städtischen Kindertagesstätte Hermannstraße.

Die Jugendstilen der Tagesstätte für diesen Anlass die Schaufenster des Salons in der Steinwaldstraße 8 zu bestaunen

Nähere Informationen

Die hervorragenden Wander- und Radwanderkarten der Stadtverwaltung zeigen, dass es rund um Neunkirchen noch viel mehr zu entdecken gibt. Informationen dazu gibt es unter (06821) 202-224.

Ortsdurchfahrt gesperrt

Der Landesbetrieb für Straßenbau erneuert zur Zeit die Fahrbahndecke der L 113 am Eschweiler Hof in Neunkirchen.

Dafür wird die Ortsdurchfahrt im Baustellenbereich am kommenden Samstag, dem 29. Oktober von 7.30 Uhr bis 19 Uhr gesperrt. In dieser Zeit wird die neue Fahrbahndecke eingebaut.

Anerkennung für GSG-Mieterin

Seit 2003 organisiert der „Bürgerstammtisch“ zusammen mit dem Stadtbüro der Unterstadt einen Hinterhofwettbewerb. Gestalten Sie Balkon, Terrasse, Hinterhof zur Wohlfühlfase“ war nun das Thema für die Bewohner der Unterstadt.

Die Umleitung erfolgt über Kinkel und die Autobahn A8, Anschlussstelle Limbach und Anschlussstelle Neunkirchen-Obstadt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Die Umleitung erfolgt über Kinkel und die Autobahn A8, Anschlussstelle Limbach und Anschlussstelle Neunkirchen-Obstadt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Die Umleitung erfolgt über Kinkel und die Autobahn A8, Anschlussstelle Limbach und Anschlussstelle Neunkirchen-Obstadt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Die Umleitung erfolgt über Kinkel und die Autobahn A8, Anschlussstelle Limbach und Anschlussstelle Neunkirchen-Obstadt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Hilfe bei der Grabpflege

Soziale Senioren- und Behindertenbetreuung bietet Begleitung an

In Zusammenarbeit mit der „Til-Gesellschaft“ bietet das Seniorbüro Mitarbeiter der „Til“ begleiten zur Ruhestätte und helfen beim Transport der Pflegeutensilien, Pflanzen und Gestecke.

Die Dienstleistung wird im Rahmen von zusätzlichen Beschäftigungsgelegenheiten (sogenannten „Ein-Euro-Jobs“) angeboten.

Da der Herbst bekanntlich die Zeit ist, in der Gräber neu bepflanzt und mit Kränzen und Gestecken geschmückt werden, gibt es nun auch einen speziellen Service als Hilfe bei der Grabpflege, denn für Senioren ist es oft ein Problem, die Pflanzen zu den Gräbern zu transportieren.

Nähere Informationen über diesen kostenlosen Belegservice erteilt die „Til-Beschäftigungsgesellschaft gGmbH“ unter (06821) 9999609 und (06841) 922420.



Sicherer Spielplatz

Betriebshof informiert Schüler im Wagwiesental

Wie nutze ich Spielgeräte sachgemäß und sicher? Um diese Frage ausführlich zu beantworten, trafen sich jetzt zwei Schulklassen, die Klassen 8c und 8e der Gesamtschule, und ihre Lehrer mit dem Leiter des Zentralen Betriebshofes Neunkirchen ZBN, Karl-Josef Scheer, und dem Spielplatzkontrollleur, Willi Fuhr, an einem Spielplatz im Wagwiesental.

Anlass für diesen Informationstreff war ein Unfall an einem im Wagwiesental aufgestellten Spielgerät, einem sogenannten Traktorschwinger. Dabei wurde ein Schüler verletzt. Scheer stellte bei dieser Gelegenheit heraus, dass Spielen generell keine ungefährliche Angelegenheit ist. Oft beruht aber die Gefahr auf Unachtsamkeit und unsachgemäßer Nutzung. Zum Unfall kam es, weil vermutlich mehr als vier Jugendliche das Spielgerät genutzt hatten, dieses aber nur für vier ausgelegt ist. Spielplatzkontrollleur

Fuhr stellte den Schülern dar, welche Bedeutung der Kontrolle und Wartung der Spielgeräte und des Umfeldes der Spielplätze im Stadtgebiet zukommt. Immerhin werden vom ZBN 136 Spiel- und Bolzplätze betreut.

Von Seiten der Schüler kam die Anregung, den Traktorschwinger zu entfernen und stattdessen einen Bolzplatz auf der gegenüberliegenden Fläche einzurichten. Dieser Vorschlag wird durch die Stadt umgesetzt. Der Traktorschwinger wird nach Wellesweiler versetzt, wo derzeit ein solches Gerät fehlt. Die Tore für den Bolzplatz sind schon fertig und sollen in der nächsten Woche gesetzt werden. An der Stelle des Traktorschwingers wird ein Basketballfeld entstehen. Der Korb ist da, es muss jedoch noch geprüft werden, wie der Platz zu befestigen ist.

Damit haben die Schüler der Gesamtschule die Möglichkeit, ihre Pausen mit sportlicher Betätigung auslegen zu können.



Die Stadt informiert Schüler über sichere Spielgeräte im Wagwiesental

Verkauf von Streuobstbäumen

Jetzt Bestellungen möglich

Die Kreisstadt Neunkirchen beteiligt sich an der Aktion „Förderung des Streuobstbaums aus Grün- und Artenschutz“. Bei dieser vom Ministerium für Umwelt, Natur und Klimaschutz initiierten Aktion werden interessierte Bürger insgesamt 200 Apfelbäume aller saarländischer Sorten als Hochstämme zum Preis von 9 Euro zum Kauf angeboten. Im Preis enthalten sind ein Haltepfahl, eine Verblissmattscheibe und Bindsesil.

Wer maximal fünf Bäume bestellen will, kann dies bei der Stadtverwaltung, Abt. für Bau- und Friedhofsverwaltung unter der Rufnummer (06821) 202-632 in der initiierten Aktion werden interessierter Bürger insgesamt 200 Apfelbäume aller saarländischer Sorten als Hochstämme zum Preis von 9 Euro zum Kauf angeboten. Im Preis enthalten sind ein Haltepfahl, eine Verblissmattscheibe und Bindsesil.



Auf Goethe's Spuren

Die Welt im Tiergarten zu Hause

Die Töchter der Stadt und ihre Geschäftsführer - Heute: Dr. Norbert Fritsch (Zoo)

„Ein wahrhaft großer Mann wird wieder einen Wurm zertreten, noch vor dem Kaiser kriechen.“ Diese Feststellung von Benjamin Franklin trifft auf Dr. Norbert Fritsch zu. Den Wurm wird er als Zoodirektor in Neunkirchen und Naturschutzbeauftragter des Saarlandes schon aus beruflicher Sicht nicht zertreten und vor einem Kaiser zu kriechen ist nicht Fritschens Art.

Der Neunkircher Tiergarten hat somit unter seiner Ägide einen großen Aufschwung erlebt, ohne nun die Leistungen seiner Vorgänger zu schmälern. Der in Saarbrücken-Einheim geborene Zoologe (Jahrgang 1958, verheiratet, Vater eines Sohnes) kam Anfang 2001 als Zoodirektor nach Neunkirchen. Zuvor war der promovierte Zoologe als Projektmanager in einer Projektentwicklungsgesellschaft in Wiesbaden tätig. Was in diesem Tiergarten los ist, lässt sich ganz einfach an ziemlich aktuellen Neuerungen darstellen: Noch in bester Erinnerung ist das kirgisische Ferienlager in der Falknerei im Juli und August. Damals konnten Kinder und Jugendliche fünf Wochen in kirgisischen Jurten übernachten. Dann trampelten die neuen Elefantenkühe aus Dublin nach Neunkirchen und begeisterten die Besucher. „Wir wollen eine gute Zuchtgruppe aufbauen“, verspricht Dr. Norbert Fritsch. Er hat weiterhin viel vor. Zwei Strauße zeigen inzwischen den Unterschied zu Emus und Nandus. Über die neue Afrikaanlage, vor allem aber über die zukünftige Biberburg freut sich Fritsch, der im Zoo

wie ein ausgelassenes Kind wirkt, das seinen Spaß an dieser Arbeit hat. Der Neunkircher Tiergarten, stark gefördert vom Zooverein und der Stadt Neunkirchen, existiert nun bereits seit bald 80 Jahren. 25 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Dazu wird der Tiergarten auch für besondere Arbeitsfördermaßnahmen genutzt. Jährlich besuchen deutlich über 200.000 Menschen aus dem Saarland und den benachbarten Platz diesen 12 Hektar großen Zoo, der als einer der attraktivsten in Süddeutschland gilt. Einst war es nur eine kleine Teichanlage der Neunkircher Aquarier, heute aber ist der Neunkircher Zoo eine respektable Tierchau und in seine Anlage sehr beeindruckend. Nicht zuletzt Dank



Dr. Norbert Fritsch

Förderanträge von Sportvereinen

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung eine Änderung der Richtlinien für die Förderung vereinsgener Sportstätten bei Neubau und Instandsetzungsarbeiten beschlossen.

Darin war bisher geregelt, dass Zuschüsse von Vereinen bis spätestens 30. Juni des laufenden Haushaltsjahres vorliegen müssen. Der Stadtrat hat nun eine Empfehlung des Sportausschusses zugestimmt, die Antragsfrist für die Gewährung von Investitionszuschüssen ab dem Haushaltsjahr 2006 auf den 31. Januar eines jeden Jahres festzusetzen.

Demnach sind diesbezügliche Anträge der Vereine künftig bis spätestens 31. Januar eines jeden Haushaltsjahres einzureichen. Dieser Zeitpunkt gilt gleichermaßen als Abgabefrist für die Anträge an den Neunkircher Sportverband auf Zuschüsse wegen außergewöhnlicher Belastungen.

„Altbausanierung“

Im Rahmen der Vortragsreihe von Stadt und Verbraucherzentrale wird am 3. November der Vortrag „Altbausanierung“ angeboten.

Als wirtschaftliche und ökologische Alternative zu einem Neubaue wird die Sanierung eines älteren Hauses. Verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise Dämmung der Außenwände, Einbau isolierverglaster Fenster, Heizungssanierung usw. verändern einen „energiefressenden“ Altbau Schritt für Schritt in ein Niedrigenergiehaus.

Der Energieberater der Verbraucherzentrale, Dietmar Kolling, behandelt neben energetischen Gesichtspunkten auch Themen wie Denkmalschutz, Denkmalpflege sowie Fördermöglichkeiten und will, in Zusammenarbeit mit der Abteilung für zentrale Verwaltungssangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit, hier Presse und Stadtmärkte, die Kampagne im Rathaus übernehmen. Großrauhause statt (Zugab über den flächige Plakate mit Fotos des

Der Referent steht für Fragen zur Verfügung. Außerdem können Beratungstermine bei der Verbraucherzentrale vereinbart werden. Tel. (0681) 5008915. Anmeldungen bei Thomas Haas unter (06821) 202-228.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (27. Oktober - 2. November 2005)

Ausstellungen	Feste	Musik/Theater	Sport	Sonstiges
bis 31. Okt „Malerei, Graphik und Plastiken“ von Fritz Nehmert Rathaus-Galerie Kreisstadt Neunkirchen	Sa, 29. Okt bis So, 30. Okt, 13-18 Uhr Oktoberfest mit verkaufsoffenem Sonntag im Stadtgebiet Stummplatz Schutzverein für Handel, Handwerk und Industrie	Fr, 28. Okt, 20.30 Uhr Kulturtreff Reithalle - Jazz Jubiläumskonzert mit Ack van Rooyen & Joerg Reiter Stummsche Reithalle Neunkircher Kulturgesellschaft	Do, 27. Okt, 14.35 Uhr Seniorenwanderung zur AWO Wellesweiler Treffpunkt: Scheib Auskunft (06821) 21523 Hr. Lang Pfälzerwald-Verein OG Nk	Sa, 1. Nov Handball-Ländervergleich Jugend C Saarland - Rheinland - Rheinl. Pfalz Sporthalle Wellesweiler SSV Wellesweiler und Handball-Verein Saar Sonstiges Do, 27. Okt, 17 Uhr Vorlesenachmittag für Senioren KOMM-Zentrum Bachstraße Auskunft unter (06821) 919232 Stadtbüro Unterstadt
bis 20. Nov „Die Kunst Deutsche(r) zu sein“ Fotoausstellung FH Dortmund, Städtische Galerie Neunkirchen Neunkircher Kulturgesellschaft		So, 30. Okt, 20 Uhr Theater/ABO „Der Name der Rose“ Schauspiel nach dem Roman von Umberto Eco Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft	So, 30. Okt, 14 Uhr Badminton-Bundesliga TuS Vrieselkirchen - EBT Berlin Ohlenbach-Sporthalle, Deutscher Badmintonverband	Sa, 1. Nov jeden Mi, 14 - 17 Uhr Allgem. Beratung der Verbraucherzentrale jeden Do, 14 - 17 Uhr Energieberatung der Verbraucherzentrale Rathaus, Zimmer 407 Telefon (06821) 27700 jeden Do, 15 - 18 Uhr Sprechstunde Historischer Verein Irrgartenstr. 18, Neunkirchen Historischer Verein Stadt Nk *Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft



Ack van Rooyen & Joerg Reiter

Ack van Rooyen & Joerg Reiter Jubiläumskonzert
Freitag, 28. Oktober
Stummsche Reithalle
20.30 Uhr
Kulturtreff Reithalle - Jazz

Ack van Rooyen ist einer der weltberühmtesten Flügelhornisten und gilt heute schon als lebende Legende für superben, schnörkellosen der Jazzzene. Schon Ende der 50er Jahre lieb er heute 75-jährige Ausnahmismusiker in Paris bis Modern Jazz vereint. Anlässlich seines 75. Geburtstages

zertiert Ack van Rooyen an ausgewählten Spielorten - so auch gerne wieder in der Stummsche Reithalle. In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein und der Sparkasse Neunkirchen sind zum Preis von Eintritt: 10 / 8 Euro Karten im Vorverkauf Tickethotline (06821) 140885

„Der Name der Rose“ Schauspiel nach dem Roman von Umberto Eco
Sonntag, 30. Oktober
Bürgerhaus
20 Uhr



Der Name der Rose

Der englische Franziskanermonch William von Baskerville und sein Adlatus Adson von Melk besuchen 1327 in geheimer Mission ein abgelegenes Kloster im Apennin, um ein Treffen zwischen Abgesandten des Papstes und ketzerischen Mönchen zu organisieren. Nach ihrer Ankunft beginnt eine Mordserie im Kloster, bei deren Aufklärung die dunklen Seiten des Klosterlebens mit rivalisierenden Gruppen und Machtkämpfen offenbar werden. Dabei zeigen sich politische und kulturelle Gegensätze, die sich durch das in die Neuzeit übertragen lassen. Nach dem Welt-

VHS Neunkirchen
Faszination Grube Göttelborn
Sonntag, 6. November,
14 Uhr

Der Blick vom höchsten Förderturm Europas ist ein Erlebnis der besonderen Art. Ein großartiger Panoramablick bietet sich von hier aus. Aber auch die Anlagen des Bergwerks Göttelborn, die zu Fördern des Tunnels legten sowie das kürzlich errichtete gewaltige Photovoltaik-Kraftwerk können die Beachtung. Unter der Führung von Delf Slotta können interessierte Personen dieses einmalige Erlebnis wahrnehmen. Treffpunkt ist in Göttelborn, Pflörturm am Eingang zur Grube, Parkplatz Sportplatz. Die Führung dauert ca. 2,5 Stunden und kostet pro Person 3 Euro, die vor Ort kassiert werden.



Gymnastikraum der VHS Neunkirchen

bis spätestens 3. November beim Büro der VHS, Tel. 06821-2900612, erforderlich.

Neue EDV-Kurse für Senioren

Die VHS Neunkirchen startet in Kürze drei neue EDV-Kurse speziell für Senioren. Im Kurs „EDV-Grundlagen“ steigen wir ein in die Themen Datenverarbeitung und PC sowie Arbeiten mit dem Betriebssystem Windows XP. Dies ist die Grundlage für jede weitere Beschäftigung mit dem PC und selbstverständlich auch ein verbindliche Anmeldung